

N i e d e r s c h r i f t

über die 46. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Mittwoch, den 13.03.2013 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 237 - Nord,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Vorsitzende/r
Steffen, Berthold

Ausschussmitglieder
Beer, Jochen
Borchardt, Alf-Heinz
Franke, Thomas
Kanis, Regine (Vertretung für Herrn Wietzel)
Knüpfer, Dieter
Pechtl, Klaus
Poßner, Wolfgang

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Bauer, Jens
Beyer, Kerstin
Mäder, Klaus
Tiersch, Uwe
Wolfram, Sylvia
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt: Ausschussmitglieder
Querengässer, Gerd (entschuldigt)
Wietzel, Hans (entschuldigt)

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Keller, Nils

Gäste
Scheffczyk, Andreas (entschuldigt)

Schriftführerin: Elisabeth Stelter

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung des Ausschusses am 14.02.2013
2. Kauf eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000)
Vorlage: BVA/128/2013
3. Energetische Sanierung und Innensanierung der Grund- und Regelschule Tanna - Ausstattung der Fachkabinette Physik/MNT/Chemie/Biologie
Vorlage: BVA/127/2013
4. Sonstiges

Berthold Steffen eröffnet die 46. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt wird nicht gewünscht.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung des Ausschusses am 14.02.2013

Herr Pechtl bittet im Auftrag von Herrn Querengässer in der Niederschrift unter Top 3 im dritten Satz in „nicht der billigste Bieter“ abzuändern. Herr Borchardt formuliert den geänderten Satz. Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

Der Bau- und Vergabeausschusses fasst **mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 45. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 14.02.2013.

BVA 176-46/2013

**Zu TOP 2 Kauf eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000)
Vorlage: BVA/128/2013**

Herr Steffen führt in den Sachverhalt ein. Es gingen von 8 angeforderten Ausschreibungsunterlagen 5 rechtzeitig und 1 Angebot verspätet ein. Trotz europaweiter Ausschreibung ist es schwierig für Tanklöschfahrzeuge Angebote zu erhalten. Auch hier wurde wie bei den ersten Löschfahrzeugen mit einem Punkteschema ausgewertet.

Herr Tiersch erklärt das Formblatt 227 EG und die Gewichtung der Zuschlagskriterien. Die billigsten Angebote sind bei dieser Vergabe vorausschauend nicht die wirtschaftlich günstigsten. Es werden außer dem Preis mit 35 % auch die weiteren Kriterien Funktionalität/Gebrauchswert mit 25 %, Qualität mit 25 %, Folgekosten mit 5 % und Service/Liefertermin mit 10 % eingerechnet.

Die Informationsblätter in den Unterlagen der Firma BAI beziehen sich z.T. nicht auf den Fahrzeugtyp TLF 4000, sondern beinhalten allgemeine Produktinformationen. Im Teil 2 wurden ebenfalls keine nachvollziehbaren Einzelpreise aufgeführt und die Detailbeschreibungen beziehen sich allgemein auf alle Fahrzeuge der Firma. Die Referenzliste zeigt in den letzten 2 Jahren kein nach Deutschland geliefertes TLF und es läuft gegen die Firma BAI ein Gerichtsstreit wegen gravierender Qualitätsmängel an einem Feuerwehrfahrzeug. Weiter konnte keine qualifizierte Firma als Servicepartner in Deutschland für den feuerwehrtechnischen Aufbau benannt werden. Diese Gründe führen zu Abstufungen der Firma BAI Sonderfahrzeuge GmbH.

Alle anderen Firmen einschließlich der Firma Iveco Magirus verfügen über ein Servicenetz von feuerwehrtechnischen Fachfirmen in Deutschland.

Die Bewertungsmatrix wurde in der Ausschreibung allen Bietern mit bekannt gegeben um Qualitätsanforderungen, Funktionalität, Folgekosten und Service dieses Fahrzeuges gerecht zu werden, ergänzt Herr Mäder.

Herr Borchardt weiß darauf hin, dass vom Preis her an der dritten Stelle stehende Angebot den Zuschlag erhält, da die Firma BAI noch ein Nebenangebot abgegeben hat. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Steffen, Herr Beer, Frau Wolfram und Herr Mäder.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für den Kauf eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000), erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH aus Ulm, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 101a GWB, den Auftrag in Höhe von 283.809,70 € (brutto).

BVA 177-46/2013

Zu TOP 3 Energetische Sanierung und Innensanierung der Grund- und Regelschule Tanna - Ausstattung der Fachkabinette Physik/MNT/Chemie/Biologie Vorlage: BVA/127/2013

Herr Steffen hinterfragt die Abkürzung MNT – Mensch, Natur, Technik. Trotz zweiter Ausschreibung ging bei dieser Vergabe nur ein Angebot ein. Bei der ersten Ausschreibung gab es Probleme bei der Leistungsbeschreibung, nach kleinen Veränderungen wurde erneut ausgeschrieben, erklärt Frau Beyer.

Das Angebot ist 3,74 % unter der Kostenschätzung und liegt in der Preisspanne. Mit der Firma Hohenloher wurden bereits gute Erfahrungen gemacht.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Energetische Sanierung und Innensanierung der Grund- und Regelschule Tanna – Ausstattung der Fachkabinette Physik/MNT/Chemie/ Biologie – erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Hohenloher Spezialmöbelfabrik Schaffitzel GmbH + Co. KG aus Ilmenau, den Auftrag in Höhe von 137.447,38 € (brutto).

BVA 178-46/2013

Zu TOP 4 Sonstiges

Herr Zwingelberg erläutert den derzeitigen Stand der fünf großen Baumaßnahmen, die Sportanlage Bad Lobenstein, Grund- und Regelschule Tanna, Gymnasium Schleiz, Berufsschule Pöbneck und Gymnasium Pöbneck.

Die Sportanlage Bad Lobenstein ist abgeschlossen. 40 % der förderfähigen Kosten werden durch Fördermittel finanziert.

Die Berufsschule in Pöbneck ist weit vorangeschritten. Hier gibt es Zuschüsse durch die Stadt Pöbneck, Beteiligung der Volkssolidarität und weitere Fördermittel, d. h. die Maßnahme ist insgesamt finanziell abgesichert. Nach aktuellem Stand, der Ergebnisse von Submissionen und der bisher genehmigten Nachträge, liegen wir im finanziellen Rahmen. Der Bau liegt gut im Zeitplan es müssen nur noch Restarbeiten in der Innenausstattung getätigt werden. Inbetriebnahme wird zum Schulbeginn des Schuljahres 2013/2014 sein.

Herr Zwingelberg schlägt vor, die nächste Ausschusssitzung mit einer Besichtigung der Grund- und Regelschule Tanna zu verbinden. Auch hier gibt es Fördermittel in Höhe von 1.446.800 €. Nach derzeitiger Rechnung haben wir eine finanzielle Erhöhung von 3,3 %, Hauptgründe hierfür sind die Fassade und die Statik.

Bei der Baudurchführung im Gymnasium Schleiz kam es oft zu Überraschungen. Insgesamt wird der finanzielle Rahmen jedoch nicht überschritten. Die Fördermittel von 1.772.000 Euro können unter Umständen nicht komplett ausgeschöpft werden. Derzeit befindet sich der Sanitärtrakt, die Aula, die Sporthalle im Umbau. Die energetische Sanierung muss bis zum 31.12.2013 abgeschlossen sein.

Aufgrund der Gesamtinvestition unterliegt jede Vergabe der Baumaßnahme Gymnasium Pöbneck der europäischen Ausschreibung.

Herr Hauck verlässt um 17:30 Uhr die Ausschusssitzung.

Herr Beer möchte über die Auslastung der Grund- und Regelschule Triptis informiert werden. Herr Zwingelberg gibt dies an den Fachdienst Schulverwaltung weiter.

Der nächste Termin wird voraussichtlich Anfang bis Mitte April in Tanna stattfinden. Der genaue Termin kann noch nicht genannt werden.

Frau Wolfram informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der billigste Bieter für die Ausschreibung Generalsanierung Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pöbneck- Los 19 VE 3-19 Pfosten-Riegel-Fassade Einspruch eingelegt hat. Die Akte mit Stellungnahme wurde an die Vergabekammer gegeben.

Berthold Steffen beendet um 17:40 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 46. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses .

Berthold Steffen
Ausschussvorsitzender

Elisabeth Stelter
Schriftführerin